

1998

Bis jetzt hatte man von dem prosaischen Punkte des Vermögens keine Silbe gesprochen. Endlich fand es aber der Gemahl doch für gerathen, die

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 30. October 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Brahmman, 2 Hrn. Kfz., Berlin. Pückler, Hr. Kfm., Hamburg. Hübsch, Hr. Bez.-Ingen., Mannheim. Menzer, Hr. Consul, Neckargemünd. Eckardt, Hr. Kfm., Hanau. Speyer, Hr. Kfm., Köln. Eitig, Hr. Kfm., Berlin. Haarhaus, Hr. Kfm., Paris. v. Bakunin, Hr. kais. russ. Staatsrath, Venedig.

Cölnischer Hof: v. Paykull, Hr. kais. russ. Generalmajor m. Fr., Petersburg. **Einhorn:** Salamon, Hr. Kfm., Köln. Ries, Hr. Kfm., Pirmasens. Oppenheimer, Hr. Kfm., Butzbach. Weber, Hr. Kfm., Zeitz.

Eisenbahn-Hotel: Liepels, Hr. Kfm., Leipzig. **Europäischer Hof:** v. Stakhovitch, Hr. m. Fam. u. Bed., Petersburg. Brossy, Frl., Lausanne.

Grüner Wald: Richter, Hr. Kfm., Berlin. Drenk, Hr., Solingen. Troll, Hr., Elberfeld. Stern, Hr. Kfm., Frankfurt. Baumbach, Hr. Kfm., Berlin.

Vier Jahreszeiten: Germani, Fr. Rent., Paris. Ooms, Fr. Rent., Paris.

Nassauer Hof: Alf Hr., Trier. Schall, Fr. m. Fam. u. Bed., Frankenhäuser. Pückler, Hr. Graf, Rittmstr., Neustadt.

Rhein-Hotel: Wilberforce-Wistar, Fr., Ashbourne. Wistar, Frl., Ashbourne. Amdt, Hr. Rent., Potsdam. Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg.

Taunus-Hotel: Grosskopf, Hr. Postinsp., Frankfurt. Rothe, Hr. Rent., Geldern. v. Wirsing, Hr. m. Fr., Stuttgart. Weidenreich, Hr. m. Fr., Strassburg. Rosenzweig, Hr. m. Fam., New-York. Edler, Hr. Kfm. m. Fr., Köln.

Hotel Victoria: v. Navikoff, Frl. Rent., Russland. Peters, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg. Dreier, Fr. Rent., Amerika.

Hotel Weiss: Hemmer, Hr. Kfm., Bochum. Thon, Hr. Oberinsp., Frankfurt.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 1. November, Abends 8 1/2 Uhr:

Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle **Réunions-karte**, dagegen für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Saison- oder Jahreskarte (Hauptkarte) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche **keine zur Zeit gültige Curkarte** besitzen, unter **allen Umständen unberücksichtigt** bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Heyl.

HOTEL & RESTAURATION DASCH

Wilhelmstrasse 24.

Familienwohnungen mit Pension

Zimmer für Passanten

Table d'hôte um 1 Uhr, per Couvert 2 Mk.

Diners à part

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine und Biere

Café — Billards

5096

Hôtel Victoria,

Ecke der Rheinstrasse und Wilhelmsallee, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert M. 2.50.

Restauration à la carte in den Sälen und Terrasse.

Extra-Säle und Gesellschaftszimmer zur Abhaltung von Hochzeiten, Dinners und Abendessen.

Mineral-Bäder mit directer Zuleitung eigener Quelle.

5157

Pension das ganze Jahr.

J. Bauer.

delicate Angelegenheit seiner jungen Frau gegenüber auf zarte Weise zur Sprache zu bringen. Eines Morgens warf der Major in nachlässigstem Tone die Frage hin: „Und wer verwaltet denn Deine Güter, liebe Kitty?“ — „Du, mein Theurer“, antwortete sie. — „Gewiss, später“, versetzte er, „allein, ich meine, in wessen Händen befinden sie sich jetzt?“ — „Ganz in den Deinigen“, erwiderte Kitty lächelnd. — „Treibe keinen Scherz mit mir“, fuhr er fort, indem er die weisse Hand streichelte, welche zärtlich in der seinigen ruhte. „Du hast mir Dein Herz geschenkt, es ist nun Zeit, mir auch Dein Vermögen zu übergeben.“ — „Mein Gesicht repräsentirt mein ganzes Vermögen, lieber Freund“, sagte sie, ihr lockiges Haupt auf seine Schultern lehnend. — „Um die Sache kurz zu machen, Madame“, sprach der Gatte, der anfangs ärgerlich zu werden, „ich brauche in diesem Augenblicke Geld. Das gemiethete Gig, in welchem wir hierher gekommen, habe ich zurückgeschickt, und ich habe keine Mittel, uns ein anderes Fuhrwerk zu verschaffen.“ — „Um Deine Freimüthigkeit zu erwidern“, versetzte die Schöne kaltblütig, „muss ich Dir erklären, dass ich auf der ganzen weiten Welt nichts mein nenne, als was Du von mir vor Dir siehst.“ — „So hast Du keine Landgüter?“ rief der Major aufspringend. — „Nicht einen einzigen Acre.“ — „Kein Kapital in der Bank?“ — „Keinen Cent.“ — „Kein baares Geld in der Tasche, keine Juwelen?“ — „Nichts in der Welt.“ — „Bist Du denn nicht die Tochter und Erbin eines reichen Maklers?“ — „Nichts weniger als das.“ — „Was bist Du denn?“ — „Ihre Frau, mein Herr, und die Tochter eines ehrlichen Schneiders.“ — „Verflucht!“ rief der britische Krieger, mit den Füssen stampfend. Er bedeckte sein Gesicht mit beiden Händen und blieb eine Minute im Nachdenken versunken. Dann nahmen seine Züge einen Ausdruck spöttischer Heiterkeit an, und er begann: „Ich wünsche Ihnen Glück, Madame, die Frau eines Bettlers zu sein. Ich bin ruiniert und weiss nicht, wie ich meine augenblicklichen Bedürfnisse bestreiten soll.“ — „Könntest Du nicht einen Wechsel auf Deinen Bruder, den Lord,

Hôtel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11.

Mineral-Bäder im Abonnement

Hohe, gut ventilirte **Badehalle** mit **Trinkquelle** direct vom Kochbrunnen; eingerichtet für **Winter-Cur**

5265

Zimmer von 2 Mk. an

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3

Restauration à la carte. — (Französische Küche.) — Pension.

Während des Winters das ganze Haus durch Luftbeizung angenehm erwärmt.

„Deutscher Keller.“

Erste Sendung

a. Holl. Austern

Rheinbahnstrasse 1.

Hôtel Trinthammer

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches **Bier**, reingehaltene **Weine**, **Café**, **Billard**. 4978

Weiss-Waaren

jeder Art

Wäsche für Damen

und Kinder

Robes d'enfants

à mesure

A. KLONINGER

7 grosse Burgstrasse 7

Anfertigung von **Kinderkleidern** in kurzer Zeit nach den neuesten Modellen.

5268

LINGERIE

ziehen?“ — „Ich habe nicht die Ehre, der Verwandte eines Lords zu sein.“ — „Vielleicht könntest Du Dich aber an den Quartiermeister Deines Regiments wenden?“ — „Ich gehöre zu keinem Regiment.“ — „Und hast Du keine Ländereien im Arkansas?“ — „Keine Hufe.“ — „Darf ich mir dann die Freiheit nehmen, zu fragen, mein Herr, wer sie eigentlich sind?“ — „Ich bin ihr Gemahl, Madame, zu dienen, und sonst nichts als der Sohn eines berühmten Spielers, der mir seine Grundsätze und sein Gewerbe als Erbschaft hinterliess.“ — „Mein Vater hat mir wenigstens eine gute Erziehung gegeben“, bemerkte sie. — „Und der meinige ebenfalls“, erwiderte er, „aber diesmal habe ich doch eine falsche Karte gezogen!“

Mit diesen Worten stürzte der angebliche Major aus dem Zimmer und eilte zum Wirth. Seine reizende Frau schlich ihm auf den Fussspitzen nach und horchte unbemerkt. — „Um welche Stunde geht der Postwagen oder irgend ein anderes Fuhrwerk von hier nach New-York ab?“ fragte der Major. — „Die Post geht eine halbe Stunde nach Mitternacht ab“, war die Antwort. — „So bestellen Sie einen Platz für mich und lassen Sie mich zu rechter Zeit wecken.“ — „Nur einen Platz“, fragte der Wirth. — „Ja wohl, nur einen.“ — Der Wirth erinnerte daran, dass es Sitte sei, den Platz im Voraus zu bezahlen, wenn man in der Nacht abreise, und der Major bezahlte den Platz. Die Ehegatten setzten ihr Gespräch nicht weiter fort, sondern begaben sich in ihre verschiedenen Zimmer, und der Major lag bald im tiefsten Schlaf. Seine Frau aber verscheuchte den Schlummer von ihren schweren Augenlidern; geräuschlos packte sie ihre Sachen zusammen, und sobald sie den Postwagen vor der Thüre des Hofes hörte, huschte sie die Treppe hinab. Unterwegs begegnete ihr der Wirth, den sie bat, ihren Koffer hinunterschaffen zu lassen. Er fragte, ob ihr Gemahl wach sei. — „Nein“, versetzte sie, „es ist unnöthig, ihn zu stören.“ — „Der Platz war also für Sie bestellt?“, fragte der Wirth wieder. — „Ja freilich, ich muss unverzüglich nach New-York.“ — „Sehr wohl, wir wollen den Herrn nicht stören. Kommen Sie, Ma'am,



Donnerstag den 6. November, Abends 7 Uhr:

Grosses Concert

der
Hofcapelle Sr. Hoh. des Herzogs von Sachsen-Meiningen
unter Leitung ihres Hof-Musik-Intendanten
Herrn **Dr. Hans von Bülow.**

PROGRAMM.

1. **L. van Beethoven:** Overture zu „Coriolan“ op. 62 (1807).
2. **L. van Beethoven:** Erste Sinfonie, C-dur, op. 21 (1800).
Introduzione ed Allegro con brio.
Andante cantabile con moto.
Menuetto (Allegro vivace).
Finale (Allegro molto).
3. **Johannes Brahms:** Adagio und Rondo aus dem ersten Concert für Clavier und Orchester, D-moll, op. 15.
Clavier: Herr **Dr. Hans von Bülow.**
4. **Hector Berlioz:** Overture zu Byron's „Corsar“ op. 21.
5. **Richard Strauss:** Serenade für 2 Flöten, 2 Hoboen, 2 Clarinetten, 4 Hörner, 2 Fagotte und Contrafagott, op. 7.
6. Auf Verlangen: **C. M. von Weber:** Overture zu
a) „Oberon“ (1826).
b) „Euryanthe“ (1823).
c) „Der Freischütz“ (1820).
Concertflügel: Bechstein.

Die verehrlichen Abonnenten des Concert-Cyklus erhalten an der Tageskasse bis Samstag, 1. November, Mittags 12 Uhr, gegen Vorzeigung und Abtempelung ihrer resp. Concertkarten, Billets für ihre seitherigen Plätze zu folgenden ermässigten Preisen:

I. reservirter Platz: 3 Mark; II. reservirter Platz: 2 Mark;
nichtreservirter Platz: 1 Mk. 50 Pfg.

Die gegen Vorzeigung der resp. Concertkarten für nichtreservirte Plätze gelösten Billets gelten nur für den Saal, nicht für die Gallerie.
Vom 1. November, Mittags 12 Uhr ab:

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
nichtreservirter Platz 2 Mark.
Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.
Der Cur-Director: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden
Biersalon: Diners zu Mk. 2. —
von 12½ bis 2 Uhr Mittags.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich per Glas 25 Pf.
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus „ „ 25 „
Café. Billard. 5489

der Wagen ist bereit.“ — Mrs. Maldougan stieg ein, war bald auf dem Wege nach New-York und überliess es dem lebenswürdigen und geistreichen Pseudomajor, sich ein anderes Fuhrwerk und eine andere Frau zu suchen.

Allerlei.

Wiesbaden, 31. October. Der Curdirection ist es mit Mühe und bedeutenden Opfern gelungen, das mustergiltige Ensemble der Hofcapelle Sr. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Meiningen unter persönlicher Leitung des Hof-Musik-Intendanten Herrn Dr. Hans von Bülow zu einem einmaligen Concerte zu gewinnen, das nächsten Donnerstag den 6. November, Abends 7 Uhr, im Cursaal stattfindet. Das Orchester spielt am 4. und 5. in Frankfurt a. M., am 7. und 8. November in Strassburg; es konnte also nur mit Mühe für hier gewonnen werden, indess glaubte die Curdirection, da dasselbe im vorigen Winter so ausserordentlich hier gefallen hat, den Genuss: das Meininger Musterorchester hier zu hören, auch den zahlreichen Winter-Curgästen der gegenwärtigen Saison möglich machen zu sollen. Das hochinteressante Programm für das Concert am 6. November geht aus dem Annoncentheil dieses Blattes hervor. Die drei Overturen von Weber, welche vorigen Winter so sehr gefielen, sind auf Verlangen auch diesmal wieder in das Programm eingestellt worden.

Um den Abonnenten des Cyklus der Concerte unter Mitwirkung hervorragender Künstler entgegen zu kommen, hat die Curdirection für diese die Eintrittspreise ermässigt und zwar den I. reservirten Platz auf 3 Mark, den II. reservirten Platz auf 2 Mark, den nichtreservirten Platz auf 1 Mark 50 Pfg. Jedoch müssen die Billets mit Vorzugspreisen bis morgen Samstag den 1. November, Mittags 12 Uhr, gegen Vorzeigung und Abstempelung der resp. Cyklus-Concert-

Hotel
zum
Grünen Wald
Wiesbaden.

Table d'hôte 1 Uhr
per Couvert 2 Mk.
PENSION.



Deutsche Weinstube und Weinhandlung
„Zum Rothen Haus“, Kirchgasse 40.

Grosse Localitäten. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, Table d'hôte 1 Uhr per Couvert Mk. 1,50, grosses Lager reingehaltener Weine. Reelle Preise.
5044

Besitzer **Jacob Ditt.**

Echt englische Schirme und Pelz-
Muffen in grösster Auswahl vom einfachsten bis zum
elegantesten Genre sehr billig.

Geschw. Brichla,
8 Webergasse 8.

5424

Corner Langgasse 44 & Webergasse 31
Dental-Clinic

by **Stolley**, Dentist to Her Royal Highness the Duchess of Sleswick-Holstein S. G. — Speciality in plugging teeth with gold and in making artificial teeth with „continuous gum“. To be spoken to: from 9—1 A. M. and from 2—6 P. M. 5443

Emilie Amlinger,
Robes & Confection

5409

Wiesbaden, grosse Burgstrasse 13, I. Etage.

Langgasse 2 **H. KAHN** Langgasse 2
MARCHAND TAILLEUR

5200

Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Lager in deutschen, französ. & englischen Stoffen.

Das Schuhwaaren-Lager von Joseph Diehmann,
10 Langgasse 10,

empfehlte grösste Auswahl in allen Sorten Herren-, Damen- & Kinder-Stiefeln, Promenade-, Ball- & Morgenschuhe, Badeschuhe & Pantoffeln. Niederlage der nach System Prof. Dr. G. Jäger gefertigten Normal-Stiefel & Schuhe für Herren- und Damen, allen Fussleidenden besonders zu empfehlen.

Prompte Bedienung. — Billigste Preise.

5042

karten an der Tageskasse des Curhauses gelöst werden; von da ab tritt der Cassenpreis (I. reserv. Platz 4 M., II. reserv. Platz 3 M., nichtres. Platz 2 M., Gallerie rechts 2 M. 50 Pf., Gallerie links 2 M.) für alle Besucher des Concertes gleichmässig ein. — Herr Dr. Hans von Bülow wird auch, wie aus dem Programme ersichtlich, solistisch auftreten und ihn das Orchester ohne Direction begleiten, was bis jetzt wohl von Niemand durchgeführt worden ist.

— Morgen Samstag, Abends 8½ Uhr, findet Reunion dansante im Curhause statt. (Näheres siehe Annoncentheil.)

Ein gutes Zeichen. „Nun, wie hat die Frau Gemahlin die Nacht verbracht?“ — „Gott sei Dank, Herr Doctor, es geht entschieden zur völligen Genesung; sie hat eine Tasse Bouillon genommen und dann die Tasse dem Stubenmädchen an den Kopf geworfen.“

— „Elner nervösen Frau, die sich jeden Tag eine andere Krankheit einbildete und ihren Arzt damit zur Verzweiflung brachte, sagte der geplagte Doctor neulich: „Herr Gott, was für eine Gesundheit müssen Sie haben, dass Sie alle ihre Krankheiten aushalten!“

— Hauptmann: „Weisst Du denn nicht, Mann, wie Du einem Vorgesetzten zu antworten hast?“ — Soldat: „Jawohl, Herr Hauptmann!“ — Hauptmann: „Wird Er gleich „zu Befehl“ sagen, Kerl — glaubt Er etwa, dass ich sein Narr bin —?“ — Soldat: „Zu — zu — zu Befehl, Herr Hauptmann!“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
29. Oct. 10 Uhr Abends	758,4	+ 3,5	90 %
30. Oct. 8 „ Morgens	761,4	+ 3,0	94 „
1 „ Mittags	763,3	+ 5,0	87 „

29. Oct. Niedrigste Temperatur + 3,5, höchste + 11,4, mittlere + 8,0.

Allgemeines vom 30. October. Gestern Mittag etwas aufgehellt, theilweise heiter, still; Nachts völlig klar und stark abgekühlt; heute Morgen dicht bedeckt, feuchter Niederschlag aus der Luft, still.

Maier.

Staatlich concessionirte
Privat-Heilanstalt für Nervenleidende und Gemüthskranke
 incl. Geisteskranke
WIESBADEN, Adolphshöhe
Dr. Kaphengst.
 für Kranke beiderlei Geschlechts der höheren Stände.
 Sprechstunden täglich von 10-11 Uhr und 2-3 Uhr zu Consultationen und zur
 electrotherapeutischen Behandlung auch nicht in der Anstalt wohnender Nervenleidenden.

English Warehouse **Herren-Bazar** Magasin anglais
 31 Langgasse 31.
Hüte & Mützen,
 Hemden, Kragen, Manschetten,
Cravatten,
Handschuhe,
Schirme,
Stöcke.
Bazar englischer Herren-Artikel
 Langgasse 31.
 Handkoffer
 & Taschen
 Reisedecken & Plaid
 Unterjacken, Hoson, Strümpfe
 Regenröcke, Staubmäntel, Havelocks
 Jagd-Artikel. Feine Lederwaaren.
 Fortwährend Eingang von Neuheiten.
Rosenthal & David
 Langgasse 31. 4889

Wiesbaden
C. Doetsch
 Weingutsbesitzer & Weinhandlung
 Grosses reichhaltiges Lager in
Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Weinen,
Moussirenden Rheinweinen, Champagner,
Spirituosen &c. &c.
 3 Geisbergstrasse Comptoir Geisbergstrasse 3
 5196 nahe der Trinkhalle.

Echt
 Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge
 und Strümpfe für Damen und Herren zu
 Originalpreisen
Schirg & Cie.,
 4959 Webergasse 1.

Needleworks & Novelties
E. L. Specht & Cie., Wilhelmstrasse 40
 5527 recommend their large store of novelties at moderate prices
 and greatest varieties.

BADE-MAENTEL
MAGASIN DE BLANC WHITE GOODS
ADOLF STEIN
 seit April 1884 **WEBERGASSE 14** seit April 1884
 früher kl. Burgstr. 6 im „Cöln. Hof“ 5154
WAESCHE-FABRIK.
 Fertige Wäsche. Anfertigung nach Maass.
KINDER-KLEIDCHEN

Ungar-Weine
 aus der Kaiserl. Oesterr. Königl. Ungar. Hof-Weinhandlung von
J. Paluggay & Söhne in Pressburg
 direct bezogen (Original-Füllung).
Rothe Weine: per Flasche
 1876r Vöslauer Mk. 1. 50
 1876r Villányer, Eigenbau . . . 1. 60
 1876r Ofener Adelsberger 2. —
Ausbruch-Weine: per Flasche
 1876r Ruster Ausbruch Mk. 2. —
 1876r Tokayer 2. 10
 1876r Tokayer Ausbr. (2buttig) . . 2. 30
 1876r Tokayer feinsten Ausbr. . . 4. 50
 1876r Szamardner (herber Tok.) . . 2. 20
 incl. Glas empfiehlt
August Engel, Hoflieferant,
 Taunusstrasse 4.
 5355

Wiesbaden.
Hotel & Badhaus zum Pariser Hof
 4976 9 Spiegelgasse 9.
 Neu und comfortable eingerichtet, in nächster
 Nähe des Kochbrunnens, Theaters und Cur-
 hauses, mit einer der stärksten eigenen Quelle,
 empfiehlt sich besonders durch billige Preise
 und aufmerksame Bedienung. **Pension** das
 ganze Jahr. **F. Schiffer.**

Bierstadter Felsenkeller
Bierstadterstrasse No. 21.
 5 Minuten vom Curhause. Grosser
 schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht.
 Vorzügliche Biere und Weine. Ausgezeichnete
 Küche. — Reelle Preise.
 5075 **Chr. Höck.**

Badhaus & Hôtel
 zu den
Weissen Lilien
 4972 Wiesbaden
 8 Hafnergasse 8,
 in der Nähe des Curhauses und des Theaters.
 Eigentümer: **F. Doerr.**
 Aufmerksame Bedienung u. billige Preise

Wiesbaden.
 Israelitisch
Hôtel & Restaurant
 zum 4811
„Badischen Hof“
 Nerostrasse 7, nahe dem Koch-
 brunnen und Curhaus.
 Table d'hôte um 1 Uhr.
 Diners à part.
 Besitzer: **H. Hirschberger.**

5448 **Mme. Chabert**
 tailleuse française
Robes & Confections
 Grosse Burgstrasse 6, au 1er.

An- und Verkauf
 von
Antiquitäten und Gemälden
 in grosser Auswahl
Schützenhofstrasse 1.
 Bestellungen werden auch **Kirch-**
gasse 34 entgegen genommen.
 4867 **F. A. Gerhardt.**

Lambert & Butler's
SMOKING TOBACCOS
 4938 **A. F. Knefeli,**
 Langgasse 45.

Conditorei, Kunst- und Natureis-
Handlung
 5043 von **H. WENZ,**
 4 Spiegelgasse 4,
 nahe dem Theater und Curhause.
 Täglich Gefrorenes, Kaffee, Chocolate,
 erfrischende Getränke, feine Bäckereien
 Comfortable möblirte Wohnungen.

Porzellan- & Aquarell-
malerei.
 Blumen, Ornamente &c. Unterricht darin
 ertheilt sowohl in wie ausser dem Hause,
 nimmt Bestellungen darauf an
Anna Frensdorff,
 Schülerin der ersten Lehrerinnen Hamburgs,
 Emserstrasse 5, zweite Etage. 5444

Hauseigentümer,
Villenbesitzer,
Bau-Unternehmer &c.,
 welche beabsichtigen, ihre Liegenschaften in
 durchaus discreter Weise
 zu veräussern, oder zu vermieten, werden
 gebeten, ihre Adressen unter näherer Be-
 zeichnung des Objectes, sowie des Kauf-
 oder Miethpreises unter **H. J. No. 3604**
 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 5438

Orthopädische Anstalt,
 5375 Institut für
Heilgymnastik und Massage.
 Taunusstr. 6. — Sprechst. von 2-3 Uhr
 Dirig. Specialarzt: **Dr. Staffel.**

Merkel'sche
Kunst-Ausstellung
 Neue Colonnade, Mittelpavillon.
 Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens
 5003 9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

100 Visitenkarten von M. 1.50 an
H. W. Zingel, Hofdruckerei,
 Monogrammen-Prägestalt — Papierlager
No. 2 kleine Burgstr. No. 2.

Louis Hack
 kleine Burgstrasse 6 im Cölnischen Hof
Grosses Puppen-Lager
 sowie sämtliche in- u. ausländische
 5001 Spielwaaren.

Antiquitäten
 und Kunstgegenstände werden zu
 den höchsten Preisen angekauft.
N. Hess, alte Colonnade 44,
 Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H.
 4977 des Landgrafen von Hessen.

Neu und comfortabel eingerichtete
Familien-Pension
Villa „Carola“,
 5070 4 Wilhelmsplatz 4.

Pension Mon-Repos
 5351 Frankfurterstr. No. 6.

Villa Panorama
 verlängerte Parkstrasse
 zwischen Curhaus und Dielenmühle.
 Ausgezeichnet durch Aussicht und
 frische Luft. Möblirte Etagen und
 Zimmer mit und ohne Pension. Nord-
 deutsche Küche. 5033

Villa Heubel
 Leberberg 4 am Curpark,
 neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
 Louise von Preussen.
 Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer
 mit Einrichtung, auch Pension, schöner
 Garten, billige Preise. 4863

Familien-Pension
 von
E. Weyers,
Wilhelmstrasse 5
 früher Wilhelmsplatz 6.
 Grosse Etagen höchst elegant eingerichtet
 und möblirt.
 Dieselben werden ganz oder in einzelnen
 Räumen mit oder ohne Pension vermietet.
 Die dritte Etage wird möblirt auch mit
 Küche abgegeben. Badezimmer mit Bade-
 einrichtung im Hause. 4859

Pension Internationale
Mainzerstr. 8.
 4964

Park-Villa
Sonnenbergerstrasse No. 10
 neben dem Curhause.
 Elegant möblirte Wohnungen verschiedener
 Grösse. Pension.
 4928 **B. Schmidt.**

Zur Wintersaison comfortable
Zimmer, elegant möblirt, Tau-
nusstrasse 1 (Berliner Hof), zweite
Etage rechts. 5420

Italian, French and English
lessons by **Prof. Genzard,**
 5388 Webergasse 31.

Dr. Ritterfeld,
 pract. Arzt &c. zu Wiesbaden,
 Kirchgasse 23, 1 Treppe hoch.
 Sprechstunden von 10-1 Uhr Mittags.
 Besonders für Nerven-, Unter-
 leibs- und Blasenleiden; Krank-
 heiten der Haut, des Blutes und
 der Sexual-Organen etc.
 In den geeigneten Fällen die rationelle
 Anwendung der Massage und
 Electrotherapie. 4958